

## Jugend komponiert

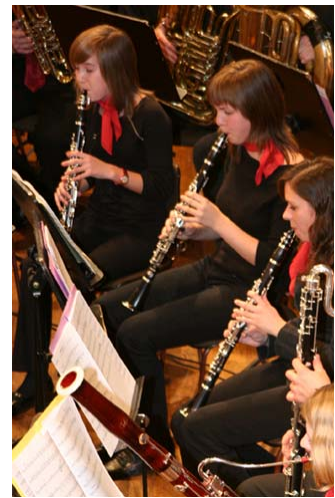
Am 7. November fand im Mozartsaal des Wiener Konzerthauses das Konzert „Jugend komponiert“ statt. Dabei wurden die Werke vier junger Komponisten und Komponistinnen uraufgeführt, die an dem vom Österreichischen Komponistenbund veranstalteten Kompositionswettbewerb für Jugendliche teilgenommen haben. Eine Jury entschied über die Platzierungen der vier Stücke. Das Symphonische Jugendblasorchester hatte an diesem Abend einige musikalische Herausforderungen zu meistern, was ihm sehr gut gelang.



Neben den Werken der vier jungen Komponisten Jakob Gruchmann (15, aus Salzburg – 1. Preis), Thomas Asanger (18, aus Oberösterreich – 2. Preis), Ulrich Permanschlager (20, Oberösterreich – Sonderpreis der Österreichischen Blasmusikjugend) und Konstanze Hofer (16, aus Vorarlberg – 3. Preis) gab es auch arrivierte österreichische Tonsetzer und Solisten zu hören. Sicherlich einer der Höhepunkte des Konzertes war die Welturaufführung des Stückes „Fancy Vienna“ – ein Konzert für Trompete und Blasorchester – mit dem internationalen bekannten Trompeter Thomas Gansch.

Ein Erlebnis für jeden Zuhörer war auch das Stück „Clarinova“ von Franz Cibulka mit dem Klarinettenquartett Clari.net.work. Weitere musikalische Leckerbissen gab es von Herbert Marinkovits (Uraufführung seines Werkes „Flash Encounter“) und von Johann Hausl („Expansion – Konzert für Klavier und Blasorchester“ – mit dem Komponisten selbst am Klavier) zu hören.

**Fazit:** Neun sinfonische Werke, darunter sechs Uraufführungen, und eine jazzige Zugabe – ein erlebnisreicher, emotionaler und abwechslungsreicher Abend zeigte dem Publikum die Vielseitigkeit und Spannung, die das Genre „Sinfonische Blasmusik“ zu bieten hat. Dazu trug auch das Jugendblasorchester Wien bei, dem auf konstant hohem Niveau nie die Puste ausging.



Mag. Stefanie Unterrieder